



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen

Haltungen entwickeln

Gemeinschaft stärken

Fachschaft Erdkunde

Schulinternes Curriculum Stufe 5

Stand: Schuljahr 2011/12 (G8)

Kl./ Halb- jahr	Thema	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben ökonomische Bildung	Sachaspekt
5/I	1. Globus, Atlas, Karte			
	Die Erde als Modell: der Globus (S.8 – 9)	M1, M3, M4, M6		Gradnetz und Koordinaten Kugelgestalt der Erde
	Vom Luftbild zur Karte (S.14 – 15)	M3, M4, M6		Die Karte als zeichnerisch reduzierte Abbildung der Realität, Schräg- und Senkrechtluftbild
	Der Atlas (S.16 – 17)	M1, M3, M6		Einfache Übungen zur Arbeit mit dem Atlas
	2. Leben in Stadt und Dorf (S.30-53)			
	Inhaltsfeld 1			
	Essen – Eine Stadt entsteht	S3, S8, M1, M3, M4, M6	4b, 5b	Genese einer Großstadt
	Leben in der Großstadt Köln - Eine Stadt stellt sich vor (S.32-33)	S5, S8; M3, M4, M6		Einrichtungen, Funktionen und Stadtviertel in Köln
	Im Herzen der Stadt: die City (S.34)	S5, S8; M3, M4, M6	1a, 4b	Genese und Funktionen der City
	Wohnen in Köln – zwischen Villa und Hochhaus (S.35)	S5, M6, U2	1a, 4b, 5b	Die Funktion Wohnen in der Großstadt
	Freizeit in der Großstadt (S.36)	S5, S6 ; M3, M4, M6		Die Funktion Erholung in der Großstadt

	<p>Wirtschaftszentrum Köln (S.37)</p> <p>Infrastruktur (S.38-39)</p> <p>??Mit Familie Peters unterwegs</p> <p>Wir beschreiben ein Bild (S.42 – 43)</p> <p>Verflechtungen zwischen Stadt und Land (S.44 – 45)</p> <p>Leben in Altendorf -Altendorf früher und heute (S.46 – 47)</p> <p>Im Dorf, da ist es ...(S.48)</p> <p>Altendorf verändert sich (S.49)</p>	<p>S2, S5; M3, M4, M6</p> <p>S8, M2, M4, H1</p> <p>S5, M3, M4, M6, U1</p> <p>S5; M4</p> <p>S1, S5, S8, M3, M6</p> <p>S3, S5, M3, M4, M6</p> <p>M6, U1</p> <p>M4, M6</p>	<p></p> <p>4b, 5b</p> <p>4b, 5b</p> <p>1a, 4b</p>	<p>Die Funktion Arbeiten in der Großstadt</p> <p>Infrastruktureinrichtungen in Siedlungen</p> <p>Die Funktion Verkehr (Schwerpunkt ÖPNV)</p> <p>Strukturierte Erarbeitung des Mediums Bild am Beispiel des ländlichen und städtischen Verkehrs</p> <p>Die Funktion Verkehr, Funktionen der Städte für das Umland (Zentralitätsmerkmale)</p> <p>Entwicklungen in einer Siedlung des ländlichen Raumes</p> <p>Vor- und Nachteile des Lebens im ländlichen Raums aus unterschiedlichen Perspektiven</p> <p>Veränderung und Bewahrung in Siedlungen des ländlichen Raumes</p>
<p>3. Landwirtschaft – vom Feld auf den Tisch</p> <p>Inhaltsfeld 2</p>				
	<p>Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (S.56 – 57)</p> <p>Zuckerrübenanbau in der Zülpicher Börde (S.58 – 59)</p> <p>Getreideanbau in der Jülicher Börde (S.60 – 61)</p> <p>Schweinemastbetriebe im Münsterland (S.64 – 65)</p> <p>Methode: Wir werten einen Text aus (S.66 – 67)</p>	<p>S1, S2, S4, S8; M3, M4, M6, M7; T1</p> <p>S1, S2, S3, S4, M4, M6</p> <p>S1, S2, S3, S4, S8, M4, M7</p> <p>S1, S7, S8, M4, M6, M7</p> <p>M4, M6 U2</p>	<p>1, 2, 4, 5, 7</p> <p>2a, 2b, 5d</p> <p>2a, 2b, 5d</p>	<p>Landwirtschaftliche Nutzung und deren naturräumliche Grundlagen</p> <p>Anbau und Verarbeitung von Zuckerrüben</p> <p>Getreideanbau – Fruchtwechsel und Mechanisierung</p> <p>Massentierhaltung – Produktionskette und Umweltprobleme</p> <p>Strukturierte Textauswertung am Beispiel der Legehennenhaltung</p>

	Milchproduktion im Norddeutschen Tiefland	S1, S4, M4, M6, M7		Produktionsbedingungen der Milchviehhaltung
	Ökologische Landwirtschaft (S.74 – 75)	S3, S7, M4, M6, M7,	1, 2, 4, 5b, 7	Merkmale und wirtschaftliche Aspekte der ökologischen Landwirtschaft
	Landwirtschaftliche Nutzung in Deutschland (S.76 – 77)	S1, S4, M3, M6, T1	2b, 4b	Standortfaktoren der Landwirtschaft und die unterschiedliche Nutzung in Deutschland
	Wirtschaftsbereiche	S3, S8, M4, M6		Wirtschaftsbereiche –Berufe und Wandel
5/2	4. Rund um Wirtschaft Inhaltsfeld 2			
	Stationenlernen: Braunkohle – ein wichtiger Energieträger (S.84-91)	S1, S2, S6, M3, M4, M6 M7, U2	1, 2, 4b, 4c, 7, 8a	Einführung in das Stationenlernen, Bedeutung und Lagerstätten der Braunkohle, Entstehung von Kohleflözen aus organischem Material im Laufe der Erdgeschichte, Abbaufverfahren und Maßnahmen im Braunkohlentagebau Folgen für die Umwelt durch den Abbau von Braunkohle (Flächenverlust, Grundwasserspiegelabsenkung) Umsiedlung durch Braunkohlenabbau am Beispiel von Garzweiler, Rekultivierung am Beispiel des Rheinischen, Braunkohlenreviers
	Das Ruhrgebiet - Ein Tag im Centro Oberhausen(S.94 – 95)	S1, S2, S3, S6, M4, M6	4b, 8b	Standortfaktoren und Einrichtungen eines Einkaufs- undFreizeitentrums
	Der Chemiepark Leverkusen (S.104 – 105)	S1, S2, S3, M3, M4, M6	4a, 4b, 5b, 8c	Ansiedlung und Entwicklung der Chemieindustrie und der Stadt Leverkusen
	Im Hamburger Hafen (S.110 – 111)	S1, S2, S3, M1, M3, M4, M6	4b, 4c, 5b	Bedeutung des Überseehandels und Entwicklung der Containerschifffahrt
	Methode: Wir beschreiben eine thematische Karte(S.112 – 113)	M3, M4		Anleitung zur Auswertung thematischer Karten am Beispiel einer Karte vom Hamburger Hafen

5. Wir machen Urlaub				
Inhaltsfeld 3:				
Stationenlernen: Küste (Klett Verlag, Eigentum der Fachschaft)			1a, 1b, 1d, 2a, 4b, 7c	
Sommerferien auf Pellworm - Pellworm, die grüne Insel (S.128)	S1, S6, M1, M3			Verortung und Topographie der Nordseeinsel Pellworm
Zwischen Ebbe und Flut(S.129)	S8, M4, M6, M7			Entstehung und Ablauf derGezeiten
Eine Wattwanderung (S.130)	S6, M4, M6			Lebensraum Watt und dessen touristische Nutzung
Schutz vor dem Meer (S.131)	S4, M4, M6, M7			Sturmfluten und Eindeichung
Methode: Wir messen unser Wetter (S.134 – 135)	M4, M5, M6, M7			Anleitung zum selbstständigen Messen und Beobachten, Praktische Wetterbeobachtung
Urlaub in den Bergen - Wir wandern in den Allgäuer Alpen (S.138 – 139)	S1, M3, M4, M6, M7		1a, 4c, 5b	Höhenstufen in den Alpen
Ischgl – ein Skigebiet entsteht (S.140)	S1, S3, S6 M3, M4, M6		1a, 4c, 5b	Entwicklung und Wachstum eines Zielgebietes für Wintersporttourismus
Wenn der Schnee nicht reicht (S.141)	S6, S7, M6, U1		1, 2b, 4b, 4c, 5b	Einsatz und Folgen von künstlicher Beschneigung
Benidorm – Massentourismus am Mittelmeer (S. 142 - 143)	S1, S6, S7, M1, M4, M6, U2		1, 2a, 2b, 4b, 4c, 7, 8a, 8c	Entwicklung und Auswirkung des Massentourismus
Sanfter Tourismus im Land der 1000 Seen (S. 144 – 145)	S1, S6, S7, S8, M1, M3, M4, M6		1, 2, 4b, 4c, 5a, 5b, 5d, 7	Konzept des sanften Tourismus am Beispiel der Mecklenburger Seenplatte

Das Curriculum der Jgst. 8 folgt!



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen

Haltungen entwickeln

Gemeinschaft stärken

Fachschaft Erdkunde

Schulinternes Curriculum Stufe 9

Stand: Schuljahr 2011/12 (G8)

Kl./ Halb- jahr	Thema	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben ökonomische Bildung	Sachaspekt
9/I	<u>1. Die Welt verändert sich (S.4-9)</u>			
	*AT: Die Welt verändern (S. 4/5)	U6		
	*Globale Herausforderungen (S. 6–9)	S9, M8, M9, U6, U8	7	Eine Welt, IPCC, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit, Stadt
	<u>2. Eine Welt – ungleiche Welt? (S. 10–41)</u> Inhaltsfelder 6,7,8			
	AT: Eine Welt – ungleiche Welt? (S. 10/11)	S15, M9, M10, U3		
	Wirtschaftsleistung als Maßstab? (S. 12/13)	S9, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	8c, 8d	Bruttoinlandsprodukt (BIP), Dritte Welt, Eine Welt, Entwicklungsland, Indikator, Industrieland, Kaufkraftparität (PPP), Kaufkraftstandard (KKS), Pro-Kopf-Einkommen, Schwellenland, Transformationsland
	Länger lebt, wer ... (S. 14/15)	S9, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	8c, 8d	Kindersterblichkeit, Lebenserwartung, Säuglingssterblichkeit
		S9, S15, S19, S20, S21, M8,		Alphabetisierungsrate, Analphabet, Anal-

	Bildung nicht für jeden? (S. 16/17)	M9, M10, M16, U7	8c, 8d	phabetenrate, Bildung, Einschulungsrate
	Hungern müsste niemand, wenn ... (S. 18/19)	S9, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	8c, 8d	Fehlernährung, Kalorienumsatz, Mangelernährung, Überernährung, Unterernährung
	Topographische Verflechtung: HDI – den Entwicklungsstand erfassen (S. 20/21)	S9, S15, S19, S21, M8, M9, M10, M16, U7	8c, 8d	Human Development Index (HDI), United Nations Development Program (UNDP), Unterentwicklung Einschulungsrate, GIS, WebGIS
	M Mit dem WebGIS Geoinformationen filtern (S. 22/23)	S9, S15, S19, S21, M8, M9, M10, M11, M13, M16		Grundversorgung, Transferleistung
	*Arm und reich auch bei uns (S. 24/25)	S9, S19, S21, M8, M9, M10, M12, M13, M14, M16, U7, H3	2c, 6	informeller Sektor, Kinderarbeit, Kinderrechtskonvention
	Arbeiten müssen oder wollen? (S. 26/27)	S9, S19, S21, M9, M10, M12, M13, M14, M16, U5, U7, H3	8c, 8d	fairer Handel (fair trade), Genossenschaft, Kakao, Terms of Trade
	Bittere Schokolade (S. 28/29)	S9, S10, S12, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7, U8, H6'	2, 4a, 5d	Transnationaler Konzern (TNC), Welthandel, World Trade Organization (WTO) fairer Handel (fair trade), Weltladen
	Ungleicher Welthandel (S. 30/31)	S9, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U6, U7, H4	3a, 8c, 8d	Ferntourismus, Halbnomadismus, Himba
	Es gibt viele Arten zu helfen (S. 32/33)	S9, S12, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U6, U7, U8, H4	1, 3c, 5b, 7d	vgl. SB S. 40
	Fernreisen so oder so? (S. 36–39)	S9, S18, S21, M8, M9, M10,	1, 5b, 7, 8c	

	*Training (S. 40/41)	M14, M16, U6, U7, U8, U9, H6 S9, S10, S12, S18, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U4, U6, U7, U8, H3, H5, H6	1, 2, 4c, 5b, 6, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d	
3. Immer mehr Menschen? (S. 42–65) Inhaltsfeld 7				
	AT: Immer mehr Menschen (S. 42/43) Immer mehr, immer schneller, überall? (S. 44-47) Kinder (un)erwünscht? (S. 48/49) *Topographische Verflechtung: Verteilung der Weltbevölkerung (S. 50/51) M Statistiken richtig auswerten (S. 52/53) M Bevölkerungspyramiden auswerten (S. 54/55)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M16 S9, S15, S19, S21, M8, M9, M10, M15, M16 S9, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U5, U7 S9, S15, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13, M16, U3, U7 S9, S21, M8, M9, M10, U3, U4, U7 S9, S19, S21, M8, M9, M10, M11, M15, M16, U3, U5, U7	6b	Weltbevölkerungsuhr Altersstruktur, Altersstruktureffekt, demographischer Übergang, Geburtenrate, natürliches Bevölkerungswachstum, Ersatzniveau, Sterberate, totale Fruchtbarkeitsrate (TFR), Verdopplungszeit, Wachstumsrate, zweiter demographischer Übergang Weltbevölkerung absolute Zahl, relative Zahl, Statistik Altersstruktur, Altersstruktureffekt, Bevölkerungspyramide

	*India – soon number 1 (S. 56/57)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, U7	6	Bevölkerungsplanung, Family Planning Program (Familienplanungsprogramm)
	Entwicklung ist weiblich (S. 58/59)	S9, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8	1, 3c, 5b, 7d	
	M Vernetzt denken lernen (S. 60/61)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U5, U7		Bewertungsmatrix, Mind-Map, Wirkungsschema
	Vom Babyboom zum Omaboom? (S. 62/63)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M15, M16, U3	6b, 6c	demographisches Altern, individuelles Altern
	*Training (S. 64/65)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M15, M16, U3, U4	6b, 6c	Vgl. SB S. 64
<u>4. Auf der Suche nach Zukunft (S. 66–81)</u>				
Inhaltsfeld 7				
	AT: Auf der Suche nach Zukunft (S. 66/67)	S9, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U4, U6		
	Transmigrasi (S. 68/69)	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U3, U7, U8, H4	6	Transmigrasi, Transmigration, Umsiedlung
	Auf der Flucht (S. 70/71)	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U7, U8, H4	8c, 8d	Binnenflüchtling, Flüchtling
	Immer der Arbeit nach (S. 72/73)	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U7, U8, H4	2, 5, 6, 8	Arbeitsmigrant, Aussiedler, Facharbeiter, Flüchtling, Wanderarbeiter

	<p>Migration und Integration (S. 74/75)</p> <p>*M Rollenspiel: Soll Pepe auswandern (S. 76/77)</p> <p>*Topographische Verflechtung: Migration weltweit (S. 78/79)</p> <p>*Training (S. 80/81)</p>	<p>S9, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U5, U6, U7</p> <p>S9, S12, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U6, U7, H4</p> <p>S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U7, U8, H4</p> <p>S9, S10, S11, S12, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M14, M16, U3, U4, U6, U7, U8, H3, H4</p>	<p>2, 5, 6, 8</p> <p>5, 6</p> <p>2b, 5a, 5b, 6, 7a, 7b, 8c, 8d</p>	<p>Integration, Migration</p> <p>illegale Migration, Rollenspiel</p> <p>Abwanderungsland, Arbeitsmigrant, Außenmigration, Binnenmigration, Emigrant, Flüchtling, Immigrant, Migration, Wanderung, Zuwanderungsland</p> <p>vgl. SB S. 80</p>
<p>5. Wachsen und Schrumpfen von Städten (S. 82–107)</p> <p>Inhaltsfeld 7</p>				
	<p>AT: Wachsen und Schrumpfen von Städten (S. 82/83)</p> <p>Köln wächst (S. 84-87)</p> <p>Modell der westeuropäischen Stadt (S. 88/89)</p> <p>Mexiko – Magnet oder Monstrum (S. 90–93)</p>	<p>S9, S13, S21, M8, M9, M10, M16, U3</p> <p>S9, S13, S14, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7</p> <p>S9, S13, S20, S21, M8, M9, M10, M15, M16, H3</p> <p>S9, S13, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M11, M15, M16,</p>	<p>4b</p> <p>5b, 6</p>	<p>Stadt, Stadtschrumpfung</p> <p>Stadtstruktur</p> <p>Stadtmodell</p> <p>Agglomeration, informeller Sektor, Landflucht, Marginalsiedlung, Pull-Faktor,</p>

	<p>*Megalopolis Boswash (S. 94/95)</p> <p>*M Mit Google Earth arbeiten: Der Verstädterung auf der Spur (S. 96/97)</p> <p>Schrumpfende Städte (S. 98–101)</p> <p>*Zukunft – nachhaltige Stadtentwicklung (S. 102/103)</p> <p>*Topographische Verflechtung: Megastädte (S. 104/105)</p> <p>*Training (S. 106/107)</p>	<p>U7, H4</p> <p>S9, S13, S14, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U5, H3</p> <p>S9, S13, S14, S20, S21, M8, M9, M10, M13, M16, U7, H3</p> <p>S9, S13, S14, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U7, U8</p> <p>S9, S13, S14, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U7, U8, H3</p> <p>S9, S13, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U3, U5, U6, U7, H3</p> <p>S9, S13, S14, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13, U3, U5, U6, U7, U8, H3, H4, H5, H6</p>	<p>5a, 5b, 6c, 8b</p> <p>6c, 8c, 8d</p>	<p>Push-Faktor, Slum, Stadt</p> <p>Central Business District (CBD), Megalopolis, Suburbanization (Suburbanisierung)</p> <p>Verstädterung</p> <p>Leerstandsspirale, perforierte Stadt, Stadtschrumpfung, Stadumbau</p> <p>Agenda 21, nachhaltige Stadtentwicklung</p> <p>Bevölkerungsfortschreibung, Megacity, Megalopolis, Megastadt, Millionenstadt, Verstädterungsgrad</p> <p>vgl. SB S. 106</p>
9/II	6. Globalisierung (S. 108–135)			
	Inhaltsfeld 8			
	AT: Globalisierung (S. 108/109)	S9, S16, S17, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U4	8c, 8d	Attac, Fair Trade, Fair Work, Finanzkrise, Global City, Globalisierung, Global Player, Global Village, Outsourcing, Terms of Trade, Welthandel

Was ist Globalisierung? (S. 110/111)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U7	8c, 8d	Globalisierung, Kommunikationsmedien
*Immer billiger! Immer schneller! Immer besser? (S. 112–115)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M15, M16, U3, U5, U6, U7, U8	1d, 2, 3c, 6a, 6b, 8c	Container, intermodaler Verkehr, Luftfracht, Finanzkrise, Finanzmarkt
Global Player adidas (S. 116–119)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U5, U6, U7	1c, 2, 4, 8c, 8d	Aktiengesellschaft, Global Operation, Global Player, internationale Arbeitsteilung, Kinderarbeit, Konzern, Outsourcing, Produktionsschema
London – eine Global City (S. 120–123) (*Sydney, S. 123)	S9, S13, S14, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7	1d, 2a, 2b, 4b, 5b, 8	Global City, globaler Finanzmarkt, Finanzzentrum, Handelszentrum, internationale Unternehmen, Transnationales Unternehmen (TNC)
*Global City New York (S. 124/125)	S9, S13, S14, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U5, U7, H3	1d, 2a, 2b, 4b, 5b, 8	Gross Domestic Product (GDP) (Bruttoinlandsprodukt/BIP), stock exchange (Börse)
M Karikaturen auswerten (S. 126/127)	S9, S16, S17, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U4, U7, H3		Karikatur
Globalisierung – Chancen und Risiken (S. 128–131)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M14, U3, U6, U7, U8, H4	8a, 8c, 8d	Cluster, Globalisierungsgewinner, Globalisierungsverlierer, illegale Arbeit
Topographische Verflechtung: Welthandelsströme (S. 132/133)	S9, S16, S21, M8, M9, M10, M16, U7	8c, 8d	Triadisierung, Welthandel, Welthandelsströme
*Training (S. 134/135)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U3, U4, U5, U6, U7, H5, H6	1, 2, 3, 4, 5a, 5b, 5d, 6, 7d, 8	vgl. SB S. 134

7. Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie (S. 136–155)				
Inhaltsfeld 8				
	AT: Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie (S. 136/137)	S9, S12, S21, M8, M9, M10, M16		Ökologie, Ökonomie
	Paprika – scharf kalkuliert (S. 138/139)	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7, U8	1, 4, 5b, 8b	Absatzmarkt, Intensivanbau, Lohnkosten, Luftfrachtverkehr, Produktionskosten, Standortanspruch, Transportkosten
	Landwirtschaft auf dem Weg zum freien Markt (S. 140–143)	S9, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M16, U3, U4, U5, U6, U7, U8, H3	2, 4, 5d, 7, 8b, 8d	Agrarpolitik, Agrarreform, Betriebsprämie, Direktzahlung, Entkopplung, extensive Nutzung, Garantiepreis, Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), Marktordnung, Subvention, Welthandelsorganisation (WTO/World Trade Organization), Weltmarktpreis
	Zucker für den Weltmarkt (S. 144/145)	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7	2, 4, 5d, 7, 8b, 8d	Zuckerrohr, Zuckerrübe
	*Der Preis der Baumwolle (S. 146/147)	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U6, U7	2, 4, 5d, 7, 8b, 8d	Baumwolle, cash crops, Welthandelsorganisation (WTO/World Trade Organization)
	Das Mare del Plastico (S. 148/149)	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, H6	2, 4, 5d, 7, 8b, 8d	Agrochemie, Bewässerung, illegale Arbeit, Intensivanbau
	*Sind unsere Nahrungsmittel zu billig? (S. 150/151)	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8	1, 4, 5b, 7b, 8b	nachhaltige Landwirtschaft, Ökobilanz, ökologischer Landbau, ökologischer Rucksack, regionale Landwirtschaft, Transportkosten, „Von-Hier“-Erzeuger
	*Topographische Verflechtung: Welt-Agrarproduktion (S. 152/153)	S9, S16, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7, H3	7, 8	Agrarhandel
	*Training (S. 154/155)	S9, S10, S12, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U3, U4, U7,	1, 2, 4, 5b, 6a, 7, 8	vgl. SB S. 154

		U9, H5, H6		
8. Europa im Wandel (S. 156–181)				
Inhaltsfelder 8,6,7				
AT: Europa im Wandel (S. 156/157)	S9, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U9			Europäische Union (EU)
Zwischen Integration und Transformation (S. 158/159)	S9, S16, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16	5, 6, 8		Binnenmarkt, europäische Integration, Europäische Union (EU), Transformation
Armes und reiches Europa (S. 160/161)	S9, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U6, U7	1a, 2, 4b, 4c, 5b, 6, 8		Agglomerationseffekt, Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, Disparitäten, Kaufkraftstandard (KKS), NUTS-Regionen, regionale Disparitäten
Disparitäten verringern (S. 162/163)	S9, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7	1a, 2b, 4b, 8a, 8b, 8d		Disparitäten, Kohäsionspolitik, Konvergenz, Phasing-in-Regionen, Phasing-out-Regionen, Regionalpolitik, Strukturpolitik
CENTROPE im Wettbewerb der Regionen (S. 164–167)	S9, S10, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8	1a, 2a, 2b, 4b, 8		Strukturwandel, Wettbewerb der Regionen
Zwischen Standortwettbewerb und Kooperation (S. 168–171)	S9, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M15, M16, U6, U7, H4	1a, 2a, 2b, 4b, 5b, 8		Automobilindustrie, Automotive Cluster, Cluster, Fertigungstiefe, Standortwettbewerb, Wertschöpfungskette, Wettbewerb der Regionen, Zulieferbetrieb
*Ruhrgebiet - „Rost“ war gestern (S. 172/173)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8	4, 5b, 7d, 8c		Altindustrialisierte Räume, Industrialisierung, Initiativkreis Ruhr, Metropolregion, Rostgürtel (Rustbelt), Strukturwandel

	*Krupp – eine neue Hoffnung? (S. 174–177)	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M15, M16, U6, U7, U8, H3	1a, 1c, 2b, 2c, 4a, 4b, 4c, 5b, 7d, 8a	Krupp-Gürtel, Kulturhauptstadt
	Topographische Verflechtung: Aktiv- und Passivräume in der EU (S. 178/179)	S9, S16, S17, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U6, U7, U8, H4	8	Aktivraum, Blaue Banane, Passivraum, regionale Disparitäten
	*Training (S. 180/181)	S9, S13, S16, S17, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, U3, U4, U6, U7	2, 3, 4, 5a, 5b, 6, 7, 8	vgl. SB S. 180
9. Volksrepublik China – eine Raumanalyse (S. 182–197)				
Inhaltsfelder 6,7,8				
	AT: Volksrepublik China – eine Raumanalyse (S. 182/183)	S9, S19, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U4, H3		Raumanalyse
	China im Überblick (S. 184/185)	S9, S10, S15, S19, S21, M8, M9, M10, M14, M16		Volkskommune
	Das „4-2-1-Problem“ (S. 186/187)	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3	6	Altersversorgung, Bevölkerungsplanung
	Wachstum ohne Ende? (S. 188/189)	S9, S15, S19, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3	6	Original Equipment Manufacturer (OEM), Produktpiraterie, Wirtschaftssonderzonen
	Wohlstand für alle? (S. 190/191)	S9, S14, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3	2b, 6c	Wanderarbeiter
	Nahrung für 1 300 000 000 Menschen (S. 192/193)	S9, S12, S14, S15, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3	2, 4, 5b, 6c, 7a, 7b	Menschenrechte
	Die Umwelt – der große Verlierer?	S9, S12, S14, S15, S16,	7	

	<p>(S. 194/195)</p> <p>Regionale Unterschiede verringern (S. 196/197)</p>	<p>S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3</p> <p>S9, S12, S14, S15, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U5, U7, H3</p>	<p>2, 5b, 8a, 8c, 8d</p>	<p>regionale Disparitäten, Westchina-Entwicklungsprogramm</p>
<p>10. Herausforderung Klimawandel (S. 198–213) Inhaltsfeld 4</p>				
	<p>AT: Herausforderung Klimawandel (S. 198/199)</p> <p>Ursachen des und Folgen des Klimawandels (S. 200–207)</p> <p>*M Szenarien erstellen: Die Zukunft des Klimas (S. 208/209)</p> <p>*Klimaschutz – eine Aufgabe für alle! (S. 210/211)</p>	<p>S9, S11, S21, M8, M9, M10, M16</p> <p>S9, S11, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U6, U7, U8</p> <p>S9, S11, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8, H3, H4</p> <p>S9, S11, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U6, U7, U8, H3, H5, H6</p>	<p>1b, 1d, 4c, 7, 8c, 8d</p> <p>1b, 1d, 4c, 7b, 7c, 7d</p>	<p>Klimawandel</p> <p>Anthropogener Treibhauseffekt, Exzentrizität, Klimawandel, natürlicher Treibhauseffekt, Obliquität, Präzession, Sonnenfleckenzyklus, Spurengas, Treibhauseffekt, Treibhausgase, Weltklimarat (IPCC)</p> <p>best case scenario, Szenario, Trendszenario, worst case scenario</p> <p>Emissionshandel, Klimaschutz, Kyoto-Protokoll</p>

	*Training (S. 212/213)	S9, S11, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U3, U4, U6, U7, U8, H4, H5, H6	4c, 7, 8c, 8d	vgl. SB S. 212
--	------------------------	--	---------------	----------------